

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Ruchheim	26.09.2022	öffentlich

### Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion Wärmeeinrichtungen in Ruchheim

Vorlage Nr.: 20225530

#### Stellungnahme der Verwaltung

Seit dem 30.06.2022 liegt das Konzept und der Maßnahmenplan der Stadtverwaltung und der TWL im Falle der Ausrufung der 3. Stufe vor.

Die Übermittlung benötigter Brennstoffmengen für die Einrichtungen der kritischen Infrastruktur über die Bedarfsträgerdatenbank (BTD) erfolgte am 29.07.2022.

Die Bedarfsträgerdatenbank dient auch im Falle eines großflächigen, langanhaltenden Stromausfalls (Bedarfsfall) dafür insgesamt benötigte Brennstoffmengen (Heizöl, Benzin, Diesel) der im Gebiet befindlichen Einrichtungen und Unternehmen der kritischen Infrastruktur sicher zu stellen.

Innerhalb der Verwaltung besteht eine Notfalldienstplanung der Bereiche, welche im Falle der Ausrufung der 3. Stufe weiterhin arbeitsfähig sein müssen (z.B. IT, Bürgerservice, WBL-Pumpenversorgung u.a.).

In der Öffentlichkeitskampagne hat die Verwaltung die Bürger\*innen gemäß den Vorgaben des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe sensibilisiert. Demnach sollen Bürger\*innen Notfallvorräte für mind. 14 Tage vorhalten, Einzelheiten und weiterführende Informationen sind unter [Vorsorge treffen – Stadt Ludwigshafen](#) einsehbar.

#### Allerdings besteht aus heutiger Sicht kein dringender Handlungsbedarf

Lagerbericht der Bundesnetzagentur (Stand 14.09.2022; 13.00 Uhr) zu den Gasspeichern:

Es wird weiter eingespeichert

- Der Gesamtspeicherstand in Deutschland liegt bei **88,49 %**

**Die Versorgungssicherheit in Deutschland ist derzeit weiter gewährleistet.**

Auch unser Energieversorger TWL teilt die Ansicht, dass das Risiko einer Gasmangellage für kommenden Winter wenig wahrscheinlich ist.

Das Konzept der Stadtverwaltung beinhaltet selbstverständlich auch die Einrichtung von Wärmeinseln in verschiedenen Stufen. In der ersten Stufe wurden Einrichtungen ermittelt,

welche über den Einsatz bivalenter Brenner über das Fernwärmenetz weiter versorgt werden können (Eberthalle, Pfalzbau, auch Stadtbibliothek möglich).

Sollte sich abzeichnen, dass diese nicht ausreichen, wurden zudem Einrichtungen ermittelt, welche mit alternativen Brennstoffen (Öl, Pellets, Wärmepumpen) als Wärmeinseln zur Verfügung stehen können. Auch hierzu stehen über die Bedarfsträgerdatenbank angemeldete Treibstoffmengen zur Verfügung.

Im Notfall könnte so für jeden Stadtteil eine Wärmeinsel vorgesehen werden.

"Für Fragen steht Ihnen der zuständige Bereichsleiter Rainer Bernhard (E-Mail: 4-13@ludwigshafen.de) gerne zur Verfügung".